



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 13.09.2017 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 13.09.2017 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendsiebzehn, am dreizehnten des Monats September um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemiladiciasette, addì tredici di settembre, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

| A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt | Abwesend-Assente | A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato | Abwesend-Assente |
|---|------------------|---|------------------|
| Dr. Fritz Karl Messner | | Dr. Helmuth Volgger | A.E./A.G. |
| Dott. Fabio Cola | | Valeria Casazza | |
| Dr. Verena Debiasi | | Dr. Eva Frick | |
| Christine Eisendle | | Werner Graus | |
| Dr. Markus Larch | | Dr. Robert Friedrich Hartung | |
| Maria Luise Troyer | | Werner Steindl | |
| Dr. Heinrich Forer | | Dr. Dietrich Thaler | |
| Edith Gander | | Rag. Josef Tschöll | A.E./A.G. |
| Geom. Herbert Seeber | | Dott.ssa Hanaa Ali | |

Der Sitzung wohnt der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assiste alla seduta il Segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Il consigliere comunale Dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden bei 13 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Werner Steindl, Edith Gander) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Werner Steindl und Edith Gander ernannt.

I consiglieri comunali Werner Steindl ed Edith Gander sono nominati scrutatori della presente seduta con 13 voti favorevoli e 2 astenuti (Werner Steindl, Edith Gander), su 15 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Il consigliere comunale Dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Der Gemeinderat Werner Graus hat am 13.09.2017 einen Berichtigungsantrag in schriftlicher Form vorgelegt.

Il consigliere Werner Graus ha presentato, per iscritto, in data 13/09/2017, una richiesta di rettifica.

Der Bürgermeister verliest den Berichtigungsantrag. Dieser wird daraufhin vom Gemeinderat mit 14 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Markus Larch) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden genehmigt.

2. Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 376 vom 02.08.2017 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2017 - 2019

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Stadtrates Nr. 376 vom 02.08.2017 betreffend die Abänderungen des Haushaltes 2017-2019.

3. Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 416 vom 23.08.2017 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2017 - 2019

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Stadtrates Nr. 416 vom 23.08.2017 betreffend die Abänderungen des Haushaltes 2017-2019.

4. Abänderung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde 2017-2019

Der Bürgermeister erläutert die Abänderung des Haushaltsvoranschlags.

Auf Anfrage des Gemeinderates Werner Graus wofür die 280.000 Euro für die Sauna vorgesehen sind, antwortet der Bürgermeister, dass eine zusätzliche Saunakabine errichtet werden soll. An den Wochenenden müssen Gäste weggeschickt werden, weil im Saunabereich kein Platz mehr ist. Maximal 100 Personen können derzeit eingelassen werden, plus 20 Personen, die Saisons- oder Punktekarten besitzen. Mit einer zusätzlichen Sauna kann man 30 Leute mehr einlassen, denn bei den Ruheräumen gibt es noch Kapazitäten. Der Saunabereich ist wichtig für die Deckung der Kosten des Schwimmbades.

Gemeinderätin Eva Frick kritisiert, dass es keine genaue Aufstellung der jeweiligen Kosten für das Schwimmbad und für die Sauna gibt. Eine professionelle Kostendeckungsbeitragsrechnung ist notwendig.

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür, 4

Il Sindaco dà lettura della richiesta di rettifica ed il Consiglio comunale l'approva con 14 voti favorevoli ed un astenuto (Markus Larch), su 15 presenti e votanti.

2. Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 376 del 02/08/2017 riguardante variazioni del bilancio 2017 - 2019

Il consigliere comunale Dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva, su 15 presenti e votanti, la ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 376 del 02/08/2017 riguardante variazioni del bilancio 2017 - 2019.

3. Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 416 del 23/08/2017 riguardante variazioni del bilancio 2017 - 2019

Il consigliere comunale Dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva, su 15 presenti e votanti, la ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 416 del 23/08/2017 riguardante variazioni del bilancio 2017 - 2019.

4. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2017-2019

Il Sindaco illustra la modifica del bilancio di previsione.

Alla domanda del consigliere comunale Werner Graus, per cosa siano previsti i 280.000 euro della sauna, risponde il Sindaco affermando che dovrà essere realizzata una cabina sauna aggiuntiva. Nei fine settimana devono essere mandati via ospiti dato che nella zona sauna non vi è più posto. Attualmente possono essere ammesse al massimo 100 persone, a cui si aggiungono 20 persone che detengono carte stagionali o a punti. Con un'ulteriore sauna possono essere fatte entrare 30 persone in più, visto che nei locali per il rilassamento vi è ancora capacità sufficiente. La zona sauna è importante per la copertura dei costi della piscina.

La consigliera comunale Eva Frick critica il fatto che non vi è un preciso elenco dei rispettivi costi per la piscina e per la sauna. E' necessario un conteggio professionale dei contributi per la copertura dei costi.

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli, 4

Stimmen dagegen (Frick, Thaler, Graus, Hartung) und 1 Enthaltung (Steindl) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde 2017-2019.

5. Austritt aus der Genossenschaft Südtiroler Energieverband

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden den Austritt aus der Genossenschaft Südtiroler Energieverband.

6. Übertragung des Trinkwasserversorgungsdienstes für die Fraktion Ried an die Wasserleitungsinteressentschaft Ried

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Wasserleitungsinteressentschaft Ried die Fraktion Ried mit Trinkwasser versorgt. Die Interessentschaft ist Inhaberin der Konzession Nr. D/3215 bzw. Dekret Nr. 95 vom 21.05.1981. Die Interessentschaft hat bei der Gemeinde das Interesse zur Weiterführung des Betriebes der Wasserleitung bekundet.

Der Artikel 7 des Landesgesetzes vom 18.06.2002 Nr. 8 „Bestimmungen über die Gewässer“ besagt, dass die Gemeinden für den Trinkwasserversorgungsdienst in ihrem Gebiet verantwortlich sind. Sie organisieren diesen Dienst, um im Gemeindegebiet eine effiziente und wirtschaftliche Versorgung durch Rationalisierung und sparsamen Umgang mit den vorhandenen Wasservorkommen zu gewährleisten. Die Gemeinden können den Trinkwasserversorgungsdienst, auch für Teilgebiete der Gemeinde, mit Konvention anderen Betreibern übertragen, sofern Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Dienstes gewährleistet sind. In diesem Fall trägt der Betreiber die Verantwortung für den Trinkwasserversorgungsdienst in dem ihm zugewiesenen Gebiet und die Wasserkonzession wird dem Betreiber des Trinkwasserversorgungsdienstes, beschränkt auf die Dauer der Konvention, erteilt bzw. übertragen. Bei Auflösung der Konvention aus jedwedem Grund fällt die Wasserkonzession an die Gemeinde zurück.

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Übertragung des Trinkwasserversorgungsdienstes für die Fraktion Ried an die Wasserleitungsinteressentschaft Ried.

7. Stellungnahme zum Landesmobilitätsplan

Der Bürgermeister schickt voraus, dass die Südtiroler Landesregierung am 09.05.2017 den Entwurf des Landesmobilitätsplans 2019 – 2028 genehmigt hat. Die Gemeinde muss innerhalb 14.09.2017 zum Entwurf Stellung nehmen. Bei der Gemeinde sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der Bürgermeister erläutert die Stellungnahme zum Landesmobilitätsplan und stellt 14 Forderungen.

voti contrari (Frick, Thaler, Graus, Hartung) e 1 astenuto (Steindl), su 16 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del Comune 2017-2019.

5. Recesso dalla società cooperativa Unione Energia Alto Adige

Il Consiglio comunale approva, ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, il recesso dalla società cooperativa Unione Energia Alto Adige.

6. Affidamento del servizio idropotabile per la frazione Novale all'interessenza acquedotto Novale

Il Sindaco comunica che l'interessenza acqua potabile ed antincendio Novale rifornisce dell'acqua potabile la frazione Novale. L'interessenza è proprietaria della concessione n. D/3215 risp. decreto n. 95 del 06/11/2009. L'interessenza ha manifestato al Comune il suo interesse al proseguimento del funzionamento dell'acquedotto.

L'articolo 7 della legge provinciale del 18/06/2002 n. 8 “Disposizioni sulle acque” stabilisce che i Comuni sono competenti per il servizio idropotabile pubblico sul loro territorio. Essi organizzano il servizio al fine di garantire un approvvigionamento efficiente ed economico, attraverso la razionalizzazione ed il risparmio della risorsa idrica sul territorio comunale. I Comuni possono, mediante convenzione, affidare il servizio idropotabile ad altri gestori, anche per singole parti del Comune, purché venga garantito un servizio efficiente ed economico. In questo caso il gestore è responsabile del servizio idropotabile nel territorio affidatogli e la concessione di derivazione d'acqua limitatamente alla durata della convenzione viene rilasciata, rispettivamente trasferita, al gestore del servizio idropotabile. Al momento della risoluzione della convenzione, qualunque sia la causa, la concessione torna al Comune.

Dopo una breve discussione il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, l'affidamento del servizio idropotabile per la frazione Novale all'interessenza acquedotto Novale.

7. Presa di posizione sul piano provinciale di mobilità

Il Sindaco premette che la Giunta provinciale il 09/05/2017 ha approvato la proposta del piano provinciale di mobilità 2019 – 2028. Entro il 14/09/2017 il Comune può prendere posizione sulla citata proposta. Al Comune non sono arrivate prese di posizione. Il Sindaco delucida la presa di posizione al piano provinciale di mobilità e presenta 14 richieste.

Gemeindereferentin Verena Debiassi präzisiert, dass die Gemeindeverwaltung im Vorfeld der Sitzung mit verschiedenen Vereinen in Sterzing gesprochen hat. Sterzing fordert die Einrichtung neuer Haltestellen auf den Buslinien nach Ratschings und Ridnaun. Für die Buslinien auf den Jaufenpass, nach Pflersch, Pfitsch, nach Ratschings, Ridnaun und Jaufental wird ein Fahrradtransport gefordert. Vor allem für den Tourismus sei diese Möglichkeit sehr wichtig. Die Fahrzeiteninformationen beim Parkplatz Nord sollen laufend aktualisiert werden. Ein Liniendienst auf das Penserjoch und eine fixe Buslinie über Unterackern in die Gemeinde Ratschings ist notwendig. Die Gemeinde Sterzing wünscht eine bessere Abstimmung zwischen den Fahrplänen des Citybusses, der Linienbusse und des Zugfahrplanes. Die Gemeinde fordert zudem die Beseitigung der architektonischen Barrieren. Die Fahrzeiten des Citybusses Sterzing-Unterackern und Sterzing-Ried sollen den Bedürfnissen der Bürger angepasst werden. Die Einrichtung eines Nachtdienstes Richtung Süden nach Bozen und in Richtung Norden nach Innsbruck ist wichtig. Regionalzüge sind zu klein und Fahrradfahrer werden oft nicht mitgenommen, da keine Plätze mehr für Fahrräder vorhanden sind. Außerdem kostet der Fahrradtransport innerhalb der Provinz 7 Euro und außerhalb der Provinz 3,50 Euro. Direkte Regionalzüge nach Innsbruck werden gefordert. Die Gemeinde lehnt die neu vorgesehenen Mitfinanzierungen im Bezug auf die Klassifizierung der öffentlichen Verkehrsmittel ab und fordert stattdessen eine 100%-ige Landesfinanzierung.

Gemeinderat Werner Graus findet es eine bodenlose Frechheit, dass dem Gemeinderat einen Tag vor dem Abgabetermin die Stellungnahme vor die Nase geknallt wird. Die Opposition ist weder informiert noch zur Mitarbeit eingeladen worden.

Der Bürgermeister antwortet, dass jeder Gemeinderat sich selbst informieren muss. Der Aufruf, Stellungnahmen abzugeben, war in den Medien veröffentlicht. Die Gemeinde hatte selbst wenig Zeit, da das Land nur knapp einen Monat gegeben habe, das komplexe Dokument zu begutachten.

Gemeinderat Dieter Thaler fehlt eine Gewichtung der Forderungen. Ein barrierefreier Bahnhof ist ihm wesentlich wichtiger als eine Busverbindung auf das Penserjoch. Wenn man sich auf die wichtigen Punkte einigen würde, hätte man wahrscheinlich mehr Chancen, berücksichtigt zu werden.

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen (Hartung, Steindl, Graus, Thaler, Frick) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Stellungnahme zum Landesmobilitätsplan.

8. Grundstücksregelung mit Herrn Erhard Holzer, Ried

L'assessora Verena Debiassi precisa che l'Amministrazione comunale, prima della seduta, ha parlato con diverse associazioni di Vipiteno. Vipiteno chiede la realizzazione di nuove fermate sulle linee dei bus verso Racines e Ridanna. Si richiede un trasporto delle biciclette per le linee di bus sul Passo Giovo verso Racines e Fleres, Val di Vizze, verso Racines, Ridanna e Val di Giovo. Tale possibilità è molto importante soprattutto per il turismo. Le informazioni sugli orari di partenza, presso il parco Nord, dovranno essere continuamente aggiornate. E' necessario un servizio di linea sul Passo Pennes e una linea fissa di bus attraverso Campi di Sotto fino al Comune di Racines. Il Comune di Vipiteno desidera un migliore coordinamento tra gli orari dei citybus, dei bus di linea e gli orari dei treni. Il Comune chiede inoltre l'eliminazione delle barriere architettoniche. I tempi di percorrenza del citybus Vipiteno-Campi di Sotto e Vipiteno-Novale devono essere adeguati alle esigenze dei cittadini. E' importante l'attivazione di un servizio notturno in direzione sud verso Bolzano e in direzione nord verso Innsbruck. I treni regionali sono troppo piccoli e spesso non vengono trasportati i ciclisti, dato che non sono disponibili posti per le biciclette. Per di più il trasporto delle biciclette all'interno della provincia costa 7 euro e al di fuori euro 3,50. Si chiedono treni regionali diretti verso Innsbruck. Il comune respinge il cofinanziamento, di nuova previsione, nell'ambito della classificazione dei mezzi di trasporto pubblici e richiede al posto di ciò un finanziamento del 100% da parte della Provincia.

Il consigliere comunale Werner Graus ritiene una estrema scortesia che la presa di posizione venga sbattuta sotto al naso del Consiglio comunale un giorno prima della scadenza. L'opposizione non è stata né informata, né invitata a collaborare.

Il Sindaco replica che ogni Consigliere comunale deve informarsi da sé. L'invito a esprimere una presa di posizione è stata resa pubblica dai mezzi d'informazione. Il Comune stesso ha avuto poco tempo, dato che la Provincia ha dato solo un mese per valutare il complesso documento.

Al consigliere comunale Dieter Thaler manca una ponderazione delle richieste. Una stazione senza barriere è per lui più importante di un collegamento con il Passo Pennes. Se ci si mettesse d'accordo sui punti importanti si avrebbe probabilmente una maggiore possibilità di essere considerati.

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli e 5 astenuti (Hartung, Steindl, Graus, Thaler, Frick), su 16 presenti e votanti, la presa di posizione sul piano provinciale di mobilità.

8. Regolarizzazione di terreni con il signor Erhard Holzer, Novale

Nach Erläuterung der Grundstücksregelung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Grundstücksregelung mit Herrn Erhard Holzer, Ried.

9. Allfälliges

Gemeinderat Robert Hartung bezieht sich auf das geplante Sportmuseum, weil im Zuge einer Bilanzänderung 4.500 Euro für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Haushalt vorgesehen worden sind. Er ist der Ansicht, dass es, wenn schon, für ein Sportmuseum ein wissenschaftliches Konzept und einen wissenschaftlichen Beirat braucht. Gemeinderat Dieter Thaler spricht von einer Schnellschussaktion. Die Sportgeschichte in Sterzing ist leider nicht so groß und es gäbe in Sterzing interessantere Themen.

Der Bürgermeister antwortet, dass überlegt wird, im Erdgeschoss des derzeitigen italienischen Gymnasiums eine Dauerausstellung zur Sportgeschichte Sterzings einzurichten. Die Idee einer Dauerausstellung ist unter anderem von der Chronistengruppe Sterzing, von Sportvereinen und vom Tourismusverein gekommen. Vor 2 Jahren wurde ein Buch mit dem Titel „Mehr als 100 Jahre Sport in Sterzing“ herausgegeben. Dazu gab es eine Ausstellung, in der alte Sportgeräte, Diplome, Medaillen und Erinnerungsstücke von Sterzinger Sportlern gezeigt wurden.

Gemeinderätin Verena Debiassi informiert, dass am 11. Oktober 2017 um 19.00 Uhr ein öffentlicher Workshop zum Thema Verkehrsplanung organisiert wird.

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich, wie weit es mit der Regelung der audiovisuellen Aufnahme der Ratsitzungen und der Verordnung über die Videoüberwachung ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass die technischen Möglichkeiten der audiovisuellen Aufnahme im Gemeinderatsaal zur Zeit überprüft werden. Die Genehmigung der Verordnung über die Videoüberwachung wird voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatsitzung behandelt.

Um 19.05 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

Il Consiglio comunale, dopo le delucidazioni da parte del Sindaco sulla regolarizzazione di terreni, approva ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, la regolarizzazione di terreni con il signor Erhard Holzer di Novale.

9. Varie

Il consigliere comunale Robert Hartung fa riferimento al progettato museo dello sport, visto che nel bilancio, nel corso di una sua modifica, sono stati previsti 4.500 euro per l'esecuzione di uno studio di fattibilità. Egli è del parere che se deve essere realizzato, per un museo dello sport occorre un progetto e un comitato scientifico. Il consigliere Dieter Thaler parla di un'iniziativa frettolosa. La storia sportiva di Vipiteno non è purtroppo così grande e a Vipiteno vi sarebbero temi più interessanti.

Il Sindaco risponde che si sta riflettendo sull'allestire una mostra stabile sulla storia dello sport a Vipiteno nel piano terra dell'attuale ginnasio italiano. L'idea di una mostra stabile è arrivata tra l'altro dal Gruppo Cronisti di Vipiteno, dalle associazioni sportive e dall'Associazione turistica. 2 anni fa è stato edito un libro con il titolo "Più di 100 anni di sport a Vipiteno". Oltre a ciò è stata realizzata una mostra nel corso della quale sono state mostrate vecchie attrezzature sportive, diplomi, medaglie e cimeli di sportivi vipitenesi.

L'assessora Verena Debiassi informa che l'11 ottobre 2017, alle ore 19.00, verrà organizzato un "workshop" pubblico sul tema pianificazione del traffico.

Il consigliere comunale Werner Graus si informa a che punto si sia con la regolamentazione della registrazione audiovisiva delle sedute consiliari e con il regolamento sulla videosorveglianza.

Il Sindaco risponde che al momento si stanno verificando le possibilità tecniche di una registrazione audiovisiva nella sala consiliare. L'approvazione del regolamento sulla videosorveglianza verrà probabilmente trattata nella prossima seduta del Consiglio comunale.

Il Presidente termina la seduta alle ore 19.05, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär- Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer